

STILLER ABTRAG

eine im wahrsten Sinne des Wortes BERÜHRENDE Installation
zum Thema TOD und STERBEN

... von Sybille Löw

Verantwortlich:

www.soul-side-linden.de

mit der Kath. Kirchengemeinde St. Benno

Kontakt:

Annette Reus,
info@soul-side-linden.de



Ort: Kirche St. Benno (Offensteinstr. 6, H.-Linden)

Ausstellungsdauer: Do., 18. Februar 2010 - Fr., 2. April 2010

Vernissage mit der Künstlerin und Dr. Jens Gundlach (Vorsitzender des Kuratoriums der Hospiz Stiftung Niedersachsen) am 18.2.2010:

- mit einem thematischen Gottesdienst um 18 Uhr
- und anschließendem Gespräch mit der Künstlerin

Öffnungszeiten der Ausstellung:

- Samstags und sonntags 14-17 Uhr
- und auf Anfrage für Gruppen, insbesondere für Schulklassen

Die Installation:

Täglich sterben in unseren Großstädten Menschen jeden Alters, ohne Angehörige zu hinterlassen, die ihre letzten Angelegenheiten regeln.

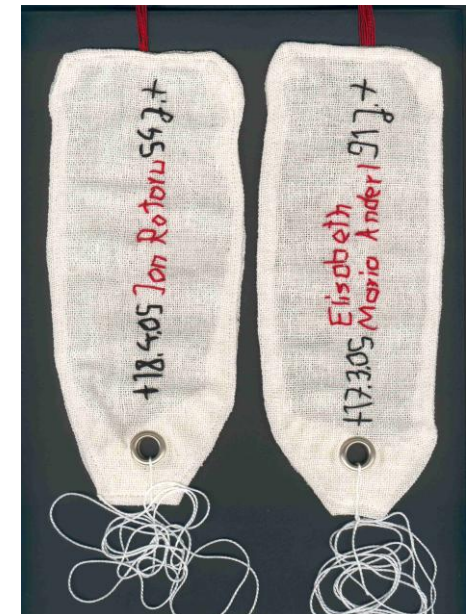
... sterben Menschen ohne Verwandte oder Freunde, die im Sterben an ihrer Seite sind, die sich ihrer erinnern, die Spuren ihres Lebens in ihrem Leben weitertragen

... Menschen, deren tote Körper nach der Klärung der Todesursache in der Pathologie ungewaschen in einem Plastiksack in einen Sarg gelegt werden

... Menschen, die namentlich oder anonym als „stiller Abtrag“, also ohne Feier beerdigt werden, deren Sarg oder Urne niemand folgt

... Menschen, deren Wohnung durch ein von der Stadt beauftragtes Entmüllungsunternehmen entleert wird

... Menschen, deren Dinge, mit denen sie ein Leben lang gelebt haben, bei Nachlasssammlern oder im Sperrmüll landen



Details:

Sybille Löw hat über den Zeitraum eines Jahres die Namen von Menschen gesammelt, die in München einsam gestorben sind, ohne dass sich Angehörige fanden oder Freunde darum kümmerten. 289 Personen... Ihre Namen, ihr Alter und ihr Todesdatum stickte sie auf 289 Stoff-Schildchen, die zu einer beeindruckenden Gedenk-Installation zusammengefügt wurden. Die Schildchen hängen an roten Fäden von der Decke herab. Die Fäden setzen sich weiter fort, so dass Besucher der Ausstellung darunter hindurch gehen können und von den Fäden zart berührt werden, vom Gedenken an die einsam Verstorbenen berührt werden. In der Kirche St. Benno ist diese Installation nun in der kommenden Fastenzeit zu sehen.



Sonderführungen für Gruppen und Schulklassen:

Besonders eingeladen sind größere Gruppen und Schulklassen jeder Altersstufe für Spezialführungen. Die Ausstellung ist bewegend und lädt dazu ein, sich dem Thema Tod und Sterben auf eindrückliche und eben im wahrsten Sinne des Wortes „berührende“ Art und Weise anzunähern.

Wir bieten auf Anfrage an Zusatzterminen Sonderführungen an.

Setzen Sie sich mit Frau Annette Reus (info@soul-side-linden.de) in Verbindung und vereinbaren Sie einen Termin.

Fotos: Isabella Berr & Horst Konietzny